

Schein und Sein

Eine Unterrichtseinheit zur *Cena Trimalchionis* des Petron

<i>Der Gastgeber</i>	
A	Figur des Trimalchio: „Schein und Sein“
B	<i>ratio</i> 1: Erste Begegnung mit Trimalchio (27,1-6)
C	<i>ratio</i> 3: Trimalchios theatralischer Auftritt (32,1-33,1)
D	Fellinis <i>Satyricon</i> I: <i>Trimalchio tritt auf</i>
<i>Das Gastmahl</i>	
E	Überblick über die <i>Cena</i> und ihre Speisen
F	<i>ratio</i> 5: Trimalchio als „Philosoph“ (34,5-10)
G	Fellinis <i>Satyricon</i> II: <i>Trimalchio philosophiert</i>
H	<i>ratio</i> 7: Das Rätsel des Ebers (40,1-3; 41,1-5)
<i>Die Gäste</i>	
I	Sprache und Stil Petrons: Vulgärlatein
J	<i>ratio</i> 8: Freigelassenengespräch – Damas Lebensweisheiten (41,9-12)
K	<i>ratio</i> 9: Freigelassenengespräch – Seleucus´ Totenkuss (42,1-7)
L	<i>ratio</i> 10: Lebensbilanz Chrysanthus (43,1-8 in deutscher Übersetzung!)
M	Fellinis <i>Satyricon</i> III: <i>Die Freigelassenen unterhalten sich</i>
<i>Die Gesellschaft</i>	
N	<i>ratio</i> 13: Vom Wert und Unwert der Bildung (46,1-2 u.7-8)
O	Der komisch-realistische Roman
P	<i>ratio</i> 18: Trimalchios Aufstieg (75,8-76,9)
<i>Das Finale</i>	
Q	<i>ratio</i> 19: Trimalchios „Begräbnis“ als Fluchtchance (78,5-8)
R	Fellinis <i>Satyricon</i> IV: <i>Trimalchio lässt sich begraben</i>
S	Abschluss